

## 2. Chronik 26

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Sie nahmen, alles Volk Jehudas, den Usijahu, sechzehnjährig war er, und königten ihn statt seines Vaters Amazjahu.

<sup>2</sup> Er wars, der Ejlot ausbaute und es zu Jehuda heimkehren ließ, sogleich nachdem der König sich bei seinen Vätern hingelegt hatte..

<sup>3</sup> Sechzehnjährig war Usijahu, als er die Königschaft antrat, und zweiundfünfzig Jahre hatte er Königschaft in Jerusalem. Der Name seiner Mutter: Jecholja aus Jerusalem.

<sup>4</sup> Er tat das in SEINEN Augen Gerade, allwie sein Vater Amazjahu getan hatte.

<sup>5</sup> Er war darauf aus, Gott zu suchen, in den Tagen Secharjahus, der ihn in der Gottessicht beschied, und in den Tagen, da er IHN suchte, ließ ihms der Gott gelingen.

<sup>6</sup> Er fuhr aus und kämpfte gegen die Philister, er riß die Mauer von Gat, die Mauer von Jabne und die Mauer von Aschdod nieder und baute Städte im Aschdodischen und sonst bei den Philistern.

<sup>7</sup> Der Gott half ihm wider die Philister und auch wider die Araber, die in Gur Baal Sitz hatten, und die Meuniter,

<sup>8</sup> die Ammoniter gaben Usijahu Spende. Sein Name ging hinaus bis wo man nach Ägypten kommt, denn er war überaus stark geworden.

<sup>9</sup> Usijahu baute Türme in Jerusalem, auf dem Ecktor, auf dem Schluchttor und auf dem Winkel, und verstärkte sie,

<sup>10</sup> er baute Türme in der Wildnis und hieb viele Zisternen aus, denn er hatte vielen Herdenstand, so in der Niedrung so in der Ebne, Ackrer und Winzer, im Gebirge und im Weingartenland, denn er war ein Liebhaber der Scholle.

<sup>11</sup> Usijahu hatte eine kampftätige Wehrmacht, die fuhren rottenweise aus in der Heerschar, in der Zahl ihrer Musterung unter der Hand Jewels des Schreibers und Maassijahus des Rollenführers, zuhanden Chananjahus, von den Obersten des

Königs.

<sup>12</sup>Die Zahl allsamt der Vaterschaftshäupter für die Wehrtüchtigen: zweitausendsechshundert,

<sup>13</sup>und ihnen zuhanden die gescharte Wehrmacht, dreihunderttausend und siebentausend und fünfhundert, kampftätig, in Wehrkraft, dem König gegen den Feind zu helfen.

<sup>14</sup>Usijahu ließ für all die Schar Schilde, Lanzen, Helme, Panzer, Bogen und Schleudersteine herrichten,

<sup>15</sup>er ließ in Jerusalem Planungen machen, Planwerk des Planers, daß es auf den Türmen und auf den Eckzinnen sei, mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Sein Name fuhr bis fernhin aus, denn wunderbar ward ihm geholfen, bis er so stark war.

<sup>16</sup>Als er aber so stark war, wurde hochmütig sein Herz, bis zur Verderbnis, er wurde untreu IHM seinem Gott, er kam in SEINE Halle, auf der Statt der Räucherung zu räuchern.

<sup>17</sup>Hinter ihm her aber kam Asarjahu der Priester und ihm gesellt von SEINEN Priestern achtzig, wehrhafte Leute,

<sup>18</sup>sie traten auf den König Usijahu zu und sprachen zu ihm: Nicht an dir ists, Usijahu, IHM zu räuchern, sondern an den Priestern, den Söhnen Aharons, die zu räuchern eingeehligt sind, - geh hinweg aus dem Heiligtum, denn du bist untreu geworden! nicht zur Ehre ists dir, von IHM deinem Gotte her.

<sup>19</sup>Der König grollte auf, das Rauchbecken zum Räuchern in seiner Hand. Wie er aber die Priester angrollte, gleißte an seiner Stirn der Aussatz auf, angesichts der Priester, in SEINEM Haus, an der Räucherungsstatt,

<sup>20</sup>Asarjahu der Hauptpriester wandte sich ihm zu und alle Priester, da, er war aussätzig an seiner Stirn. Sie scheuchten ihn von dannen, er selber auch hastete hinaus, denn ER hatte ihn mit dem Schaden gerührt.

<sup>21</sup> Der König Usijahu war aussätzig bis zum Tag seines Todes, er hatte Sitz im Hause der Amtsledigkeit, aussätzig, denn er war abgeschnitten von SEINEM Haus, und über dem Königshaus war , sein Sohn, das Landvolk richtend.

<sup>22</sup> Das übrige Redewürdige von Usijahu, das frühe und das späte, hat Jeschajahu Sohn Amozs, der Kündler, niedergeschrieben.

<sup>23</sup> Usijahu legte sich bei seinen Vätern hin, und man begrub ihn bei seinen Vätern auf dem Feld am Begräbnis, dem der Könige, denn man sprach: Aussätzig ist er. Sein Sohn Jotam trat statt seiner die Königschaft an.